

Modulbezeichnung	<b>Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte</b>	
Kurzbezeichnung	FE-GK-OGA	068/4106
Verantwortlicher	Prof. Dr. phil. Ludwig Steindorff / Historisches Seminar	
ECTS-Punkte Gesamt	7,5	
Workload	225 Std	
Semesterlage	5. und 6. Semester	
Dauer	1-2 Semester	
Turnus	Jedes Semester	
Zugangsvoraussetzungen	Abschluss des Einführungsmoduls Osteuropäische Geschichte, Lektürefähigkeit im Englischen Lektürefähigkeit in einer weiteren modernen Fremdsprache (wahlweise Französisch, Italienisch, Spanisch, Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch, Serbisch/Bosnisch/Kroatisch, Niederländisch, Türkisch) oder Nachweis des Latinums.	
Modulprüfung	Hausarbeit oder Essay oder Rezension (4-15 Seiten)	
Pflichtveranstaltungen	2	
Wahlpflichtveranstaltungen	-	
Modulveranstaltungen		
Bezeichnung	Vorlesung Osteuropäische Geschichte	
Lehrform	Vorlesung	
Status	Pflicht	
Turnus	Jedes Semester	
Semesterwochenstunden	2	
Leistungspunkte	2	
Prüfung	-	068/4110
Maximale Teilnehmerzahl	30	
Bezeichnung	Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte	
Lehrform	Aufbauseminar	
Status	Pflicht	
Turnus	Jedes Semester	
Semesterwochenstunden	2	
Leistungspunkte	5,5	
Prüfung	Hausarbeit oder Essay oder Rezension (4-15 Seiten)	068/4120
Maximale Teilnehmerzahl	30	
Inhalte	<p>Der Inhalt des Aufbaumoduls umfasst die Vertiefung der im Einführungsmodul erworbenen Kenntnisse, die zur Analyse ausgewählter forschungsnaher Themen und Fallbeispiele der osteuropäischen Geschichte verwendet werden. Die Studierenden vertiefen somit zum einen ihren chronologischen Gesamt- oder Teilüberblick über die Region und erwerben zum anderen einen themenorientierten Zugang zu zentralen Fragestellungen oder Zeitabschnitten der Geschichte Osteuropas. Hierfür lesen, analysieren und interpretieren die Studierenden im Aufbauseminar Quellen sowohl unter thematischen als auch unter methodischen Gesichtspunkten. Dies schließt die Rezeption aktueller Forschungstendenzen ein.</p> <p>In der Vorlesung als Teil des Aufbaumoduls wird sowohl ein chronologischer und/oder regionaler Überblick über ein Segment der Geschichte Osteuropas als auch ein themenorientierter Zugang zu zentralen Fragestellungen, Methoden oder Zeitabschnitten der Osteuropäischen Geschichte erworben.</p>	
Lernziele	Ziel des Aufbaumoduls ist die Anwendung und Vertiefung der im Einführungsmodul erworbenen Kenntnisse zur Osteuropäischen Geschichte. Dabei erwerben Studierende die Fähigkeit, ausgehend von der	

	<p>Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungsliteratur ausgewählte zentrale Fragestellungen der Osteuropäischen Geschichte zu reflektieren und in die europäischen wie epochenübergreifenden Zusammenhänge einzuordnen. Darüber lernen die Studierenden, aus der Arbeit mit Quellen und Forschungsliteratur abgeleitete Themen der Osteuropäischen Geschichte zu vermitteln und zu präsentieren.</p>
Anmerkungen	<p>Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Aufbauseminar. Die Veranstaltungen können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.</p>